



Sisch nid lang häär, doo sind die Bänggler
Swiirgglig épper gsii.
Mit dääre Gäldvernichterei,
isch das jetzt verbyy.
Drum haue s`d`Bänggler haimlig ab,
Geil nach neue e Tate.
Und flichte uff der Oozean,
Und schaffe als Pirate.

Bi uns am Zolli-Apéro,
Kaasch immer s`Naischt erfaare.
Vo Jungdier und vo soonige,
Wo sich graad dien paare.
Der Herr Diräggter sait,
Und stoost mit all`ne aa:
„Sy hän jetzt grad als amuse – bouche
E Nilpfärd- Tartar ghaa“.

P`Frau Meyer die isch schandbar happy,
Wenn si an`d Euro dänggt
Denn d`Euro die het irer Psyche
Ganz e Huffe gschänggt.
Wo si all die Holländer gseet
Riefft si froo und lut:
I bi doch nit die ainzigi,
mit Orange – Hut“.

Der Mensch soll schyyns vom Aff abstamme,
Saage d`Daarwinischte.
D`Schepfiggsgschicht und s`Baredys,
ghèert in`d Määrlikischte.
E Aff söll unsere Voorfaar si,
Die Daarwinischte spinne.
Doch bim Ueli Maurer kènnts,
Fascht e bitzli stimme.

P`Physiker hän jetzt e Fraid,
Und kènne fascht nit waarte.
Bis in Gänf dä Cern –
Beschleuniger tuet staarte.
Noodisnoo, isch der noo
die erschi Panne koo.
Wiesoo hän die zum Thèschte,
e Cisalpino gnoo?

Dä Schoofféer uff der Schwarzwaldbrugg,
Segglet us syym Kaare.
Är lot der Laschti aifach stoo.
Vor Schrägg kaa är nimm faare.
Sy Satelite GPS,
tut in informiere,
är miessi bald in Rynach
Der Elfer traversiere.